

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMT 2.2	Planung auf Projekt- und Landschaftsebene	Prof. Dr. J. Pretzsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methoden zur Analyse von Problemen und Stärken, zur Identifikation von Zielen, Methoden und Instrumente der Planung von Projekten und Programmen, deren Durchführung und Monitoring sowie von Wirkungsanalysen in Entwicklungs- und Schwellenländern einschließlich Projektumfeld, Akteure, Projektökonomie und Effizienz, Lernen und Innovation sowie Methoden der forstlichen Beratung. Erstellung von Planungsdokumenten für ein forstliches bzw. agroforstliches Projekt in Arbeitsgruppen. Methodische Prinzipien von integrierter Planung und Management der Landnutzung auf der Ebene von Landschaften unter Beachtung von spezifischen Interessen, Anforderungen und Aktivitäten der Sektoren und Akteursgruppen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind qualifiziert, eigenständig Projekte zu planen, die Implementierung und Evaluation zu steuern. Sie kennen die Einflussfaktoren für menschliches Verhalten und Lernen und können Beratungsstrategien entwerfen sowie Prozesse innerhalb eines interkulturellen Kontexts fördern. Sie erwerben Qualifikationen für Teamwork, Kommunikation, Präsentation und Moderation und können Interaktionen in den Sektoren im Hinblick auf Synergien und Wettbewerb verstehen und analysieren. Sie sind mit Methoden der multisektoralen Landnutzungsplanung sowie mit disziplinären und interdisziplinären Konzepten für nachhaltiges Landnutzungsmanagement vertraut.</p>	
Lehr- und Lernformen	3,0 SWS Vorlesungen 2,0 Seminar 1,5 SWS Projektbearbeitung Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Forst- und Entwicklungspolitik, Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation (Bachelorniveau)	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Profilbereich <i>Tropical Forestry and Management</i> des Master-Studiengangs <i>Tropical Forestry</i> .	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (2 Wochen) und einer Klausurarbeit (90 Minuten).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem wie folgt gewichteten Durchschnitt der Noten beider Prüfungsleistungen: Projektarbeit	

	33%, Klausurarbeit 67%.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand umfasst 240 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Studienbegleitende Literatur	<p>Wissen auf den Gebieten der Forstwissenschaft</p> <p>Dalal-Clayton, B.; Dent, D.; Dubois, O. (2003) Rural planning in developing countries – supporting natural resource management and sustainable livelihoods. Earthscan, London.</p> <p>Dusseldorp, D. B. W. M. v. (1990) Planned development via projects. Its necessity, limitations and possible improvements. In: Sociologia Ruralis Vol. XXX, No.3-4, 337-352</p> <p>FAO (1995): Planning for sustainable use of land resources: Towards a new approach. FAO Land and Water Bulletin 2 Rome.</p> <p>Gittinger, J. P. (1982) Economic analysis of agricultural projects. The John Hopkins University Press. Baltimore & London.</p> <p>McGhee, P.; McAliney, P. (2007) Painless project management / a step-by-step guide for planning, executing, and managing projects. Wiley. Hoboken.</p> <p>Darr, D. et al. (2013) Extension services for rural development. In: Pretzsch, J. et al. (ed) Forests and rural development. Springer, Heidelberg.</p> <p>Hoffmann, V. et al. (eds.) (2009) Handbook rural extension 1: Basic issues and concepts. 3rd ed. Margraf, Weikersheim.</p> <p>Rogers, E. M. (2003) Diffusion of innovations. 5th edition, Free Press, New York.</p>